

MOMENTUM



Sei wie du bist.
Wir sind es auch.
Wenn du liebst, was du tust,
wirst du nie wieder in deinem Leben
arbeiten müssen. Hier bin ich gern. Hier bin ich Mensch. Hier darf ICH sein.
Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, ist nichts im Vergleich zu dem, was in
uns liegt. Und wenn wir das, was in uns liegt
nach außen in die Welt tragen, geschehen Wunder.
Lächle, und die Welt verändert sich.
Du siehst die Welt nicht so,
wie sie ist. Du siehst
die Welt so, wie du bist.
Einmal Bergkristall
Immer Bergkristall.
Wo das Glück zuhause ist.
Dein Glück hängt nicht davon ab,
wer du bist oder was du hast,
sondern nur davon
was du denkst.
Wo sich deine Talente
mit den Bedürfnissen der
Welt kreuzen, dort
liegt deine Berufung.
Entspannung gelingt
wo sich Körper
und Geist
geborgen fühlen.
Ein Moment
kann ewig
sein, wenn du
ihn mit ganzem
Herzen
spürst.

VON HERZ ZU HERZ

**WERTE, WANDEL
& WIR-GEFÜHL**

Impulse fürs
Miteinander

SERVICE MIT HERZ

Im Dienste
der Gäste

SPA DER ZUKUNFT

Next Level der
Entspannung

VON HERZ ZU HERZ



Es gibt Sätze, die bleiben in Erinnerung. **Worte**, die nachwirken, weil sie **von Herzen kommen**. Der Satz „Von Herz zu Herz“ von unserem langjährigen Mitarbeiter und Stellvertreter der Geschäftsleitung, Pius, ist einer davon. Eine Aussage, die heute mehr ist als nur ein Leitsatz. Es ist ein Versprechen. Eine Haltung. Und vielleicht das schönste Vermächtnis, das er uns und dem Bergkristall hinterlassen hat.

Pius hat es uns vorgelebt: dass **echte Verbindung** entsteht, wenn wir Menschen mit **Wärme, Offenheit** und **ehrlichem Interesse** begegnen. Er hat gezeigt, wie wir **miteinander umgehen** wollen – als Kollegen, als Gastgeber, als Menschen. Und auch wenn er nicht mehr unter uns ist, spüren wir ihn täglich: in Gesprächen, in Entscheidungen, in der Art, wie wir unseren Weg gehen.

In dieser **Ausgabe des Momentums** widmen wir uns deshalb dem Allerwichtigsten: **den Menschen, die bei uns im Bergkristall tätig sind**. Unsere **Teamleiter und Mitarbeiter** erzählen, was sie bewegt. Was ihre Arbeit im Bergkristall ausmacht. Und welche **Werte sie mit Leben füllen**. Mit der **Erweiterung unseres Resorts ab August** gehen wir alle gemeinsam ins nächste Level – und es sind diese Werte, die uns dabei **Orientierung geben**.

Denn **was das Bergkristall ausmacht**, sind nicht nur die Zimmer und Suiten, unser Spa, die Kulinarik oder das Panorama. Es sind **die Persönlichkeiten** dahinter, die früh morgens das Hotel aufschließen, Gäste beraten und begrüßen, Zimmer vorbereiten, Anwendungen schenken, Gerichte kreieren, Technik instandhalten – und **mit dem Herzen dabei sind**.

Wir laden Sie ein, diese **Menschen und ihre Geschichten** kennenzulernen. Und vielleicht spüren auch Sie, was wir täglich erleben: dass es sich **anders anfühlt**, wenn ein Hotel nicht nur mit Verstand geführt wird – sondern **von Herz zu Herz!**

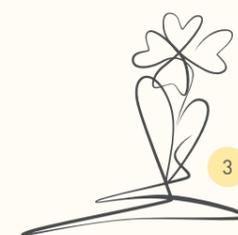


PIUS MIOLA

für immer in unseren Herzen

Ihre Familie Lugg

mit über 140 Mitarbeitern, die das Bergkristall zu dem machen, was es ist.





Impuls

»Wir sind Menschen, die gerne zusammen arbeiten, lachen und wachsen.«



6-9

BERGKRISTALL NEXT LEVEL

Exklusive
Resortenerweiterung

10-11

VON HERZ ZU HERZ

In Gedenken
an Pius

12-13

BERGKRISTALL SPIRIT

Unsere Werte leben

14-19

DIE STIMME VOR DEM URLAUB

Ankommen im
Bergkristall

20-25

PERSÖNLICHE BEGEGNUNGEN

Der erste Eindruck
zählt

26-33

FÜR EIN LEBEN IN BALANCE

Kristall Spa –
Aus Liebe zu mir

34-41

WAHRE HELDINNEN

Alles strahlen lassen

42-47

UNSERE MÄNNER FÜR ALLE FÄLLE

Hinter den Kulissen
der Haustechnik

48-53

SERVICE MIT HERZ

Im Dienste
der Gäste

54-61

DREI KÖCHE, DREI GESCHICHTEN

Vielfalt prägt
den Geschmack

62

AUSBLICK NEXT LEVEL

MOMENTUM 02.25



AB FRÜHJAHR 2026



6 EXKLUSIVE SEESUITEN –
am neuen Bergsee

NEUER INDOOR-SPORTPOOL
14 x 5 m, 28°C



NEUE PARKGARAGE
überdachte Stellplätze
für jedes Zimmer



NEUES KRISTALL SPA KONZEPT

RENOVIERUNG DER STUDIOS PARADIES –
& Fresh-up der Bäder in den Säntis-Zimmern



ZWEISTÖCKIGES-FITNESSSTUDIO
in edlem Design &
Neugestaltung des
Yoga Studios

EXKLUSIVE RESORTERWEITERUNG

BERGKRISTALL NEXT LEVEL

AB
AUGUST
2025

Wir schaffen neue Lieblingsplätze für Ihren Urlaub.

Mit der Erweiterung des Resorts veredeln wir, was das Bergkristall so besonders macht: die einzigartige Verbindung aus Natur, Spa, Wellness, Fitness und Design. Was bleibt? Die Atmosphäre – familiär, herzlich und echt – so wie es unsere Gäste lieben. Damit Sie das Bergkristall-Gefühl in gewohnter Qualität und mit noch mehr Komfort genießen können.

ERWEITERUNG LIEGEWIESE



OUTDOOR-WHIRLPOOL
mit Panoramablick





Claudia

TEAMLEITERIN
RESERVIERUNG

„Bergkristall Next Level bedeutet für uns, unsere Gäste noch umfassender zu beraten – und ihnen gleichzeitig neue Rückzugsorte und Lieblingsplätze bieten zu können. Für uns als Team heißt das: mehr Möglichkeiten, ein sicherer Arbeitsplatz und noch mehr besondere Begegnungen.“



Laura

TEAMLEITERIN
KRISTALL SPA

„Next Level ist für uns im Kristall Spa ein Herzensprojekt – eine Chance, ganzheitliches Wohlbefinden neu zu definieren. Unsere Gäste dürfen sich auf ein einzigartiges Konzept für Körper, Geist und Seele freuen. Es zeigt: Wir entwickeln uns stetig weiter – mit dem Ziel, unseren Gästen das Beste zu bieten.“



Franz

TEAMLEITER
REZEPTION

BEREIT FÜRS NÄCHSTE LEVEL

„Der Umbau ist für mich eine Chance: neue Prozesse und Herausforderung. Es zeigt, dass wir uns weiterentwickeln – als Team, Hotel und Marke. Für mich ist es die Bestätigung: Ich bin am richtigen Ort. In einem Unternehmen, das Zukunft gestalten will – mit jungen Menschen, die sich einbringen dürfen.“



Isabel

TEAMLEITERIN
MARKETING



„Die Resortentwicklung ist für uns ein neues Kapitel – mit Wachstum, Innovation und neuen Erlebnissen für unsere Gäste. Weil ich die Magie dieses besonderen Ortes und die Vision von Bergkristall Next Level lebe, fällt es mir leicht, die Marke Bergkristall authentisch zu kommunizieren. Mein Ziel ist es, dass jeder Gast spürt, mit welcher Leidenschaft wir ihm ein unvergessliches Erlebnis auf diesem neuen Niveau ermöglichen möchten.“

„Diese Erweiterung ist nicht die erste – und ich weiß: Was Familie Lingg plant, hat Hand und Fuß. Es wird schön, es wird zu uns passen – auch wenn es eine Herausforderung wird. Doch mit unserem Spirit als Bergkristall-Familie werden wir unsere Gäste weiterhin glücklich machen.“



Tobias

TEAMLEITER
SERVICE



Michal

TEAMLEITER
HAUSTECHNIK

„Mit dem Resortumbau bekommen unsere Gäste noch mehr Platz. Das bedeutet für uns: mehr Grünflächen, neue Technik, weitere Wege. Das Bergkristall wächst und unsere Aufgaben werden dadurch vielseitiger. Aber wir sind gut organisiert – und bereit für den nächsten Schritt.“

„Die Resorterweiterung ist für mich eine spannende Herausforderung – und eine große Chance. Für unser Team bringt sie eine qualitative Verbesserung in der täglichen Arbeit. Ich freue mich darauf, diesen Weg mitzugehen – und gemeinsam weiterzuwachsen.“



Janet

TEAMLEITERIN
HOUSEKEEPING





IN GEDENKEN AN PIUS

VON HERZ ZU HERZ

„Pius hat die Werte des Bergkristalls wie kein anderer gelebt. Die Verbindungen, die er zu Gästen und vor allem uns Mitarbeitern hatte, sind bis heute spürbar. Er war eine echte Vertrauensperson, zu der man gehen konnte. „Von Herz zu Herz“ – das war seine Haltung, die im Bergkristall weiterlebt.“

- Tobias, Teamleiter Service

„Er war leidenschaftlich und hat sein Herz auf der Zunge getragen – auch in herausfordernden Situationen. Für mich einer der ehrlichsten Menschen, die ich kennenlernen durfte. „Von Herz zu Herz“ bedeutet für mich: Intuition und Gefühl dürfen manchmal über die Vernunft siegen. Diese Menschlichkeit gehört im Bergkristall einfach dazu.“

- Claudia, Teamleiterin Reservierung

„Pius war für mich ein Mensch, der mit seinem Herzen führte und uns zeigte, dass wahre Größe in der Liebe und im Respekt für andere liegt. Er hat den Slogan „Bergkristall ist ein Gefühl“ gelebt, lange bevor wir ihn fürs Marketing formuliert haben. Er ist für uns alle ein großes Vorbild im Gastgebersein.“

- Isabel, Teamleiterin Marketing

„Er war für mich eine Quelle der Inspiration – voller Liebe, Wertschätzung und echtem Interesse an den Menschen. Er hat mir gezeigt, was es heißt, mit dem Herzen zu führen und das Leben in all seinen Facetten zu umarmen. Sein Geist prägt uns bis heute. „Von Herz zu Herz“ heißt für mich: aufrichtige Begegnungen – im Team wie mit Gästen.“

- Laura, Teamleiterin Spa

„Pius hat uns gezeigt, wie wichtig echtes Miteinander ist – und dass jeder im Team gehört wird. Er hat uns inspiriert, über uns hinauszuwachsen. Als Mentor war er immer da – nicht nur mit Lösungen, sondern mit Vertrauen. Er hat mir geholfen, die Antworten in mir selbst zu finden.“

- Franz, Teamleiter Rezeption

„Pius war jemand, der die Haltung „Von Herz zu Herz“ mit jeder Faser gelebt hat. Für ihn war wertschätzende Zusammenarbeit das Wichtigste. Er war ein Vorbild in Sachen Respekt, Empathie und Offenheit – und ich vermisse ihn sehr.“

- Janet, Teamleiterin Housekeeping

„Pius war das Herz des Hotels und für mich ein Held, der immer die richtigen Worte fand, um mich aufzumuntern.“

- Michal, Teamleiter Haustechnik



BERGKRISTALL SPIRIT

Was macht ein gutes Team aus?

Was braucht es, damit Menschen nicht nur arbeiten – sondern **aufblühen**? Im Bergkristall sind es **die Mitarbeiter**, die den Unterschied ausmachen: Persönlichkeiten mit Herz, die **die Werte des Resorts** leben – und weitergeben.

EHRlichkeit

„Sie ist das Allerwichtigste im Umgang mit Menschen und bei uns Allgäuern ist sie ein Teil unserer Identität. Im Marketing ist Authentizität unverzichtbar. Mit jedem Bild oder Text, den wir nach außen geben, vermitteln wir, dass hier nichts aufgesetzt ist – sondern von Herzen kommt.“

- Isabel, Teamleiterin Marketing



OFFENHEIT

Offenheit heißt, Menschen unvoreingenommen und auf Augenhöhe zu begegnen – mit ehrlichem Interesse und Respekt. So funktioniert Zusammenarbeit in unserem Team.

- Franz, Teamleiter Rezeption

WERTSCHÄTZUNG

„Das ist das größte Geschenk, das man jemandem machen kann. Wertschätzung zeigt sich in Anerkennung und im Verständnis. Indem wir Menschen als Menschen sehen – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Position. Mit dem Ziel: einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem sich alle wohlfühlen.“

- Janet, Teamleiterin Housekeeping

FAMILIE

„Wir sind wie eine große Familie. Viele von uns kennen sich schon jahrelang und auch die Mitglieder von Familie Lingg sind für mich nicht nur Geschäftsführer, sondern Freunde. Dieses Familiengefühl und den Zusammenhalt im Bergkristall spüren auch neue Mitarbeiter schnell.“

- Tobias, Teamleiter Service



BEGEISTERUNG

„Wir möchten mit echter Freude an dem, was wir tun, unsere Gäste nicht nur zufriedenstellen, sondern begeistern. Oft machen die kleinen Gesten den Unterschied aus: ein herzliches Lächeln, ein offenes Ohr, ein individueller Service. Unsere Gäste sollen dieses besondere Bergkristall-Gefühl erleben.“

- Claudia, Teamleiterin Reservierung

HERZBLUT

„Wir sorgen mit Leidenschaft und Hingabe für das Wohl unserer Gäste. Unser Team setzt sich mit ganzem Herzen dafür ein, dass sich jeder Gast gut aufgehoben fühlt. Mit Licht, Kraft und Klarheit bringen wir unsere Gäste wieder in Balance. Sie können sich hier fallen lassen – mit dem Wissen, dass sie bei uns in den besten Händen sind.“

- Laura, Teamleiterin Spa



Bergkristall
♥-LICH WILLKOMMEN



RESERVIERUNG



DIE STIMME VOR DEM URLAUB



Amelie gehört neben Franziska und Teamleiterin Claudia zum Reservierungsteam. Sie ist Teil des „ersten Eindrucks“, der oft am Telefon oder per E-Mail beginnt. Mit ihrer offenen Art, einem feinen Gespür für Menschen und Blick fürs Detail macht sie aus einer Buchung ein besonderes Urlaubserlebnis. Im Interview schildert sie, wie sie vom Stadthotel ins Allgäu kam und was sie am Bergkristall schätzt.

Wie bist du ins Bergkristall gekommen – und was hat dich hierhergebracht?

AMELIE: Ich komme aus dem Großraum Stuttgart und war vor gut zwei Jahren auf der Suche nach etwas Neuem. Das Bergkristall war die erste Adresse, bei der ich zum Vorstellungsgespräch war. Und ehrlich gesagt: Danach hätte ich alle anderen Termine absagen können. Ich kam zur Tür rein, wurde super **herzlich empfangen** – und dachte sofort: Das passt. Ich bin gelernte Hotelfachfrau und arbeite seit rund zehn Jahren in der Branche – aber hier **fühlt es sich besonders an**.

Was gehört alles zu deinen Aufgaben im Bergkristall?

AMELIE: Natürlich E-Mails, Anrufe, Angebote schreiben, Buchungen anlegen – aber auch Organisatorisches rund um den Aufenthalt. Wenn Gäste etwas Besonderes planen – wie einen Golfkurs, ein Picknick oder eine Überraschung zum Geburtstag oder Hochzeitstag – dann sind wir die **Wunscherfüller**, die das im Hintergrund koordinieren. Manchmal muss das heimlich ablaufen, ohne dass der Partner es mitbekommt. Da braucht es viel **Fingerspitzengefühl** – und gute interne Kommunikation.



Wie läuft bei euch die Kommunikation mit den Gästen? Telefonisch – oder alles per E-Mail?

AMELIE: Es gibt Tage, an denen sehr viele Mails reinkommen – gerade über unser Online-Anfrageformular. Aber viele Gäste greifen auch gerne zum Telefon, um sich direkt beraten zu lassen. So bekommen sie direkt **einen ersten Eindruck** – das ist für viele schon ein kleiner Vorgeschmack auf den Aufenthalt.

Da klären wir erst mal, wie gut sie schon informiert sind: Haben sie sich die Website angeschaut, wissen sie, welche Zimmer es gibt, was alles im Preis enthalten ist? Gerade das ist uns sehr wichtig: dass Gäste verstehen, **was alles im Preis enthalten ist**. Dass es nicht nur um eine Übernachtung mit Verpflegung geht, sondern um ein **ganzheitliches Erlebnis** mit **Spa, Bewegung, Kulinarik** und **vielmehr**.

Welche Gäste kommen ins Bergkristall?

AMELIE: Hauptsächlich sind es **Paare**, die zum Entspannen und Wellnesen kommen. Der Trend geht auch zum Urlaub mit **mehreren Generationen** – wenn Großeltern, Eltern und erwachsene Kinder gemeinsam reisen, entstehen besondere Erlebnisse und Erinnerungen für die ganze Familie. Mittlerweile legen auch viele Gäste den Fokus ihres Urlaubs darauf, sich selbst etwas Gutes zu tun – **für die eigene Gesundheit und Fitness**.

Gibt es einen Gäste-Moment, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

AMELIE: Ein Gast sagte mir mal, **eine Woche Bergkristall sei für ihn erholsamer als drei Wochen Asienurlaub**. Und das mit deutlich weniger Anreise-Stress. Gerade wenn man wirklich runterkommen will, braucht man einen Ort, der Ruhe ausstrahlt. Die Landschaft, die Atmosphäre, das großzügige Haus – das **macht einfach etwas mit einem**. Und vielleicht ist genau das auch ein Grund für die **Resorterweiterung**: Noch mehr Raum, noch mehr Lieblingsplätze – für alle, die **Erholung auf ihre eigene Art** suchen. Ansonsten sind es die **emotionalen Geschichten**, die mir im Kopf bleiben.



Wenn ich zum **Wunscherfüller** werde – das ist wirklich ein schöner Teil des Jobs. Gerade wenn **Gäste** zum ersten Mal bei uns sind, sich **hier verloben** und dann wiederkommen, vielleicht sogar **ihre Hochzeit bei uns feiern** – dann hat man das Gefühl, ein **kleiner Teil ihrer Familiengeschichte** zu sein. Ich finde den Gedanken sehr schön, dass ein Ort wie das Bergkristall mit solch bedeutenden Momenten verbunden wird. Wenn man später zurückblickt und sagt:

»Da hat alles angefangen, dann ist das auch für mich etwas Besonderes.«

Was macht das Bergkristall für dich aus?

AMELIE: Neben der fantastischen Lage ist es vor allem das **starke Teamgefühl** – gerade bei über 140 Mitarbeitenden keine Selbstverständlichkeit. In der Reservierung arbeiten wir eng mit anderen Abteilungen zusammen und **das Miteinander** funktioniert wirklich gut. Auch der **persönliche Umgang mit den Gästen** macht viel aus – professionell und herzlich zugleich. Dass das Bergkristall **familiengeführt** ist und Familie Lingg präsent vor Ort ist, schafft zusätzlich ein starkes Gefühl von Zusammenhalt.

Amelie – vielen Dank für das Gespräch!





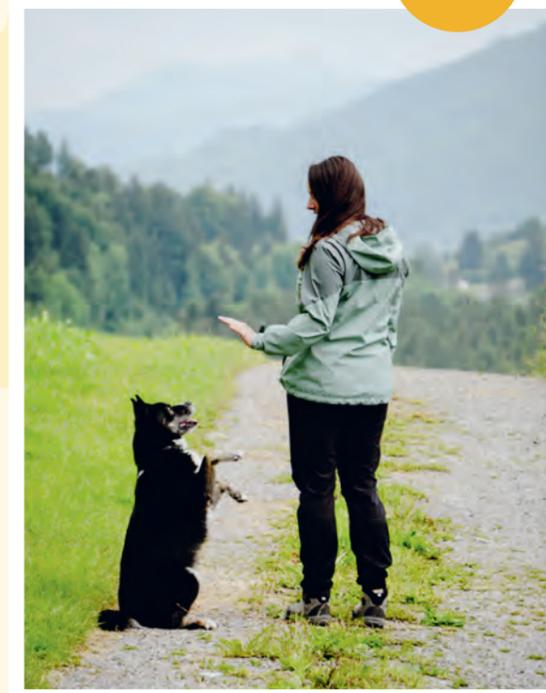
BESONDERE MOMENTE: Im Bergkristall individuell erleben.

»SO BIN ICH – GANZ PRIVAT«

Amelie – NATURVERBUNDENE HUNDEMAMA

In ihrer Freizeit zieht es Amelie **raus in die Natur** – am liebsten gemeinsam **mit ihrem Hund**. Ob Spaziergänge am See oder Wanderungen in den Bergen: Die Umgebung rund um Oberstaufen ist für sie der **perfekte Ausgleich** zur Arbeit. „Ich kann hier direkt von der Haustüre los – das ist schon ein Privileg.“ Und ganz nebenbei hat sie so auch alle Tipps **für ihre Gäste parat** – vom **Lieblingsplatz am Wasser** bis zur **besten Sicht auf den Hochgrat**.

STECK BRIEFE





Bergkristall

♥-LICH WILLKOMMEN

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT

PERSÖNLICHE BEGEGNUNGEN

Sie sind die ersten, die Gäste begrüßen – und oft auch die letzten, die sie beim Abschied sehen: das Team an der Rezeption. Im Bergkristall sind es Persönlichkeiten wie Daniel und Sarah, die mit Herzlichkeit und Gelassenheit dafür sorgen, dass sich Gäste vom ersten Moment an wohlfühlen.

Der Check-in ist hier kein Prozess, sondern eine Begegnung. Was ihre Arbeit so besonders macht, wie sie mit herausfordernden Situationen umgehen und warum man im Bergkristall auch als Mitarbeiter ankommt, erzählen die beiden.

Willkommen

ANGEKOMMEN IM BERGKRISTALL



Sarah ist noch nicht lange im Team – aber sie wusste schon früh, dass das Bergkristall **ihr Wunschhotel** ist. „Ich habe im Juli letztes Jahr direkt **nach meiner Ausbildung** hier angefangen“, erzählt sie. „Das Hotel war mir **schon immer ein Begriff** – einige meiner Mitschüler haben hier ihre Ausbildung gemacht, und wir waren auch mal mit der Berufsschule bei einer Hotelführung hier. Da hat's bei mir Klick gemacht. Das Konzept, die Atmosphäre – das alles hat mir total gefallen.“ Als sie die Stellenausschreibung sah, zögerte sie nicht lange. „Ich dachte mir: **Ich probier's einfach** – und jetzt bin ich hier.“

MEHR ALS NUR EIN CHECK-IN

Daniel ist inzwischen einer der bekanntesten Köpfe am Empfang. Genau das macht für ihn und Kollegin Sarah die Faszination an ihrem Job aus. „Man ist nicht nur die **erste Anlaufstelle**, sondern oft auch die wichtigste. Die Gäste kommen **mit all ihren Anliegen** zu uns – beim Check-in, bei Fragen, bei Wünschen“, erklärt Sarah. „Gerade der Moment der Ankunft, der erste Eindruck, ist entscheidend.“

»Wir beraten unsere Gäste individuell, so dass sie wertvolle Zeit bei uns verbringen können.«



Für ihren Kollegen **Daniel** ist das Bergkristall fast **schon ein Stück Heimat**. „Ich komme aus der Nähe und kenne Sabine und Hans-Jörg schon lange – auch privat. Das Bergkristall war bei mir **immer präsent**.“ 2014 begann er hier im Service und wagte 2018 kurz den Sprung in etwas Neues. „Aber es hat mich wieder zurückgezogen“, sagt er mit einem Lächeln. Seit 2019 ist er **fester Bestandteil des Empfangsteams** – und nicht mehr wegzudenken.

Dass der persönliche Empfang nicht zwischen Kofferbergen und Anreiselisten untergeht, liegt auch an der **guten Organisation im Team**. „Natürlich gibt's Stoßzeiten“, sagt Daniel. „**Sonntagnachmittage** sind so ein Klassiker – An- und Abreisen überschneiden sich, da wird's auch mal hektisch. Aber wir haben **gute Abläufe** entwickelt.“ Wenn's mal eng wird, wird kurzerhand improvisiert: „Dann begleiten wir die Gäste in den SPA oder zum Mittagessen – so kann der Urlaub direkt entspannt beginnen.“

Der **persönliche Austausch** ist im Bergkristall wichtig. „Auch wenn der Gast mal länger an der Rezeption bleiben und erzählen will“, betont Daniel. Sarah nickt: „Hier muss niemand auf die Uhr schauen. Diese **Zeit, die wir uns nehmen können**, ist etwas ganz Besonderes – und das spüren auch die Gäste.“

KOMMUNIKATION AUF AUGENHÖHE

Dass sich Gäste im Bergkristall so gut aufgehoben fühlen, liegt nicht nur an der persönlichen Begrüßung – sondern auch am **Feingefühl im Umgang** mit ihnen. „Man muss **offen und empathisch** sein“, sagt Daniel. „Es geht darum, **wirklich hinzuhören**. Besonders bei Beschwerden ist es wichtig, herauszufinden, was dem Gast eigentlich wichtig ist – und dann lösungsorientiert zu handeln.“ Sarah ergänzt: „Wichtig ist, dass unsere **Herzlichkeit** rüberkommt. Natürlich sind wir **freundlich und professionell**, aber auch **echt** – bei uns muss niemand eine Maske aufsetzen.“

Wie man sich in der Rezeption organisiert? „Unsere **Tagesplanung** läuft über eine **digitale App**, auf die alle Zugriff haben“, erklärt Daniel. „Da sehen wir, was am Tag passiert: Anreisen, Abreisen, Reparaturen. Zusätzlich gibt's den Austausch im Team – gerade zwischen **Früh- und Spätdienst**. Die häufigsten Fragen an der Rezeption? „WLAN-Passwort“, lacht Sarah. „Und: Wo kann ich parken?“ Daniel nickt. „Oder: Wo finde ich Platzhirsch Hansi?“

MOTIVATION UND BEWEGUNG

Der Job ist vielseitig – aber auch körperlich fordernd. „Wir sind den ganzen Tag auf den Beinen. An einem Sonntag mit Hausführungen kommen wir locker **auf 10.000 Schritte**“, erzählt Sarah. Was hilft? **Gute Stimmung im Team** – und die ein oder andere Süßigkeit aus der **berühmt-berüchtigten Rezeptionsschublade**. „Wenn die Motivation mal sinkt, dann gibt's Gummibärchen“, grinst Daniel.

SPASS BEI DER ARBEIT:
Ein Muss im Bergkristall.



Und spätestens beim **gemeinsamen Drink nach Feierabend** an der Hansi Bar oder beim **Mitarbeiterschwimmen am Dienstag** ist der Akku wieder voll. „Dass wir als Mitarbeitende auch die Angebote im Haus nutzen können – das ist schon toll. Wo hat man sonst einen **eigenen Wellnessbereich?**“, sagt Sarah. Daniel lacht: „Und bald kommt das **neue Fitnessstudio** – dann gibt's keine Ausreden mehr!“

KLEINE MOMENTE, GROSSE WIRKUNG

Auch wenn jeder Tag an der Rezeption anders ist – es sind oft die **Begegnungen**, die in Erinnerung bleiben. „Man baut mit der Zeit wirklich enge Beziehungen zu den Stammgästen auf“, erzählt Daniel. Manche sagen bei der Anreise: „Ah, der Daniel ist noch da!“ Für viele Gäste sei das Bergkristall **ein Stück Zuhause** – und er als vertrautes Gesicht Teil davon.

Sarah hat **ein Erlebnis**, das ihr besonders im Kopf geblieben ist. „Ein Paar kam zur Rezeption und ich dachte: Das sind doch Stammgäste?“ Die Überraschung war groß: „Ich kannte sie aus meinem Ausbildungsbetrieb – dort hatte ich sie im Service bedient. Und plötzlich standen sie hier im Bergkristall. Das war ein schöner Moment.“



HUMOR UND ZUSAMMENHALT



Gerade weil die Rezeption der **zentrale Dreh- und Angelpunkt** im Hotel ist, braucht es hier ein **starkes Miteinander**. „Bei uns ist niemand einfach nur ein Arbeitskollege“, sagt Daniel. „Wir sind ein **eingespieltes Team**, eigentlich fast schon eine kleine Familie.“ Wenn jemand ausfällt oder Hilfe braucht, ist immer jemand zur Stelle – manchmal sogar zu viele.

Auch Sarah fühlt sich in diesem Team wohl: „Gerade am Anfang war es schön zu merken, dass ich mit jeder Frage kommen konnte. Es war niemand genervt – im Gegenteil:“

»Jeder hilft, jeder nimmt sich Zeit. Und auch der Humor kommt nicht zu kurz.«

ZWEITES ZUHAUSE

Dieses Gefühl, nicht nur zu arbeiten, sondern Teil von etwas Größerem zu sein, tragen viele im Team in sich. „Natürlich ist das hier unser Arbeitsplatz“, sagt Sarah, „aber es fühlt sich **wie ein zweites Zuhause** an. Wir verbringen viel Zeit hier – und es ist einfach **etwas anderes, als in einem klassischen Unternehmen** zu arbeiten.“ Daniel ergänzt: „Man freut sich auf die Arbeit. Und wenn du im Atrium am Abend eine Anreise machst, die Sonne langsam untergeht und du **diesen Blick auf die Berge** hast – dann merkst du einfach: Das hier ist ein **ganz besonderer Ort!**“

Für beide ist klar: „Von Herz zu Herz“ ist nicht nur ein schöner Slogan, sondern wird im Bergkristall wirklich gelebt. „Man ist hier nicht einfach nur eine Personalnummer“, sagt Daniel. „Man ist Daniel und Sarah – **man ist Teil von etwas**. Und auch wenn sich jetzt vieles verändert mit dem Umbau: Diese **familiäre Atmosphäre bleibt**. Weil wir sie jeden Tag leben – für unsere Gäste und **miteinander**.“

Daniel und Sarah – vielen Dank für das Gespräch!

»SO BIN ICH – GANZ PRIVAT«

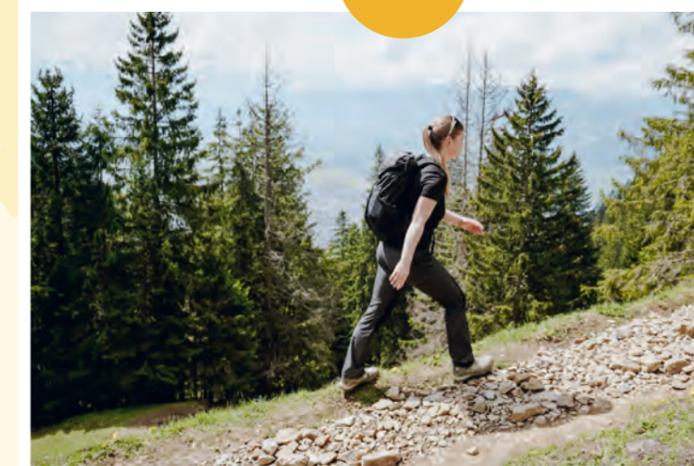


Daniel – VEREINSMENSCH MIT HEIMATLIEBE

Als **Sicherheits- und Brandschutzbeauftragter** kümmert sich Daniel zusätzlich zu seinem Rezeptionsjob um die Sicherheit von Gästen und Kollegen. Auch privat ist er **engagiert**: In der **Freiwilligen Feuerwehr** und als **Schriftführer seines Heimatvereins**. In seiner Freizeit ist er am liebsten draußen – beim Wandern, Radfahren oder Schwimmen. „Das Allgäu bietet einfach alles, was man braucht.“



STECK BRIEFE



Sarah – SCHWIMMEN, LAUFEN, LACHEN

Wenn Sarah nicht gerade Gäste im Bergkristall empfängt, ist sie **mit Laufschuhen unterwegs** – aktuell trainiert sie für ihren ersten **Halbmarathon**. Früher war sie **Leistungsschwimmerin**, heute ist Sport der ideale Ausgleich zur Arbeit. „Ich muss mich einfach bewegen.“ Ihre Leidenschaft fürs Wasser bleibt: Kaum wird es wärmer, zieht es sie an **den See oder ans Meer**.







KRISTALL SPA – AUS LIEBE ZU MIR

FÜR EIN LEBEN IN BALANCE

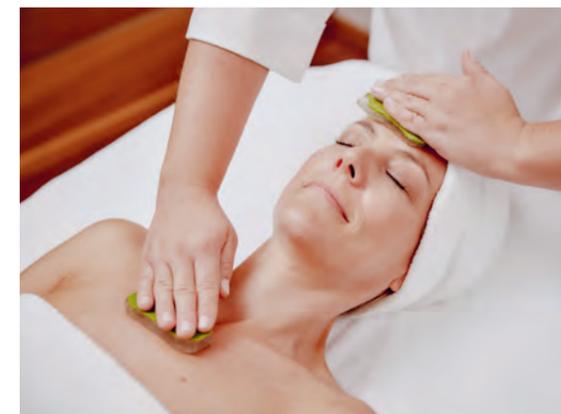
Der Kristall Spa ist Teil eines größeren Ganzen – eingebettet in das ganzheitliche Lebenskonzept des Bergkristalls. Hier greift alles ineinander: **Bewegung** im Allgäu, eine **Ernährung**, die Energie schenkt, tiefe **Entspannung** in kraftvollen Räumen – und **Inspiration** mit Impulsen, die anregen. Mit den Energiefeldern **Licht**, **Kraft** und **Klarheit** wird der Kristall Spa zum Zentrum auf dem Weg zur **Harmonie**. Alles, was Sie hier erleben, zählt auf Ihre **Gesundheit**, **Lebensfreude** und **Zukunft** ein.
Aus Liebe zu mir. Aus Liebe zum Leben.



Auch der **Wellness- und Saunabereich** wächst: Ein Indoor-Sportpool, ein Outdoor-Whirlpool mit Blick ins Hirschgehege, zusätzliche Ruhezone und eine idyllische Gartenanlage laden künftig zum Abschalten ein. Doch was bedeutet das für das **Spa-Team**? **Lubomir, Sarah, Wolfgang und Stephanie** erzählen, worauf sie sich im neuen Kristall Spa am meisten freuen.

SAUBERKEIT VOR SONNENAUFGANG

Bevor der erste Gast am Morgen in den Spa-Bereich kommt, hat **Lubomir** seine Arbeit längst begonnen. Um **vier Uhr morgens** startet er seine Runde, bringt gemeinsam mit seinen Kollegen den Pool- und Wellnessbereich auf Hochglanz und sorgt für **Ordnung und Sauberkeit**. „Bis sieben Uhr muss alles perfekt sein – dann ziehen schon die ersten Gäste ihre Bahnen im Infinitypool“, erzählt er.



Seit sechs Jahren arbeitet er im Bergkristall – und hat hier nicht nur einen Arbeitsplatz, sondern auch eine zweite Familie gefunden: „Mein Bruder war als Erster hier, dann kamen meine Frau, meine Schwägerin und ihre Schwester – wir sind selbst zu einer **kleinen Bergkristall-Familie** im Hotel geworden.“

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT

Während Lubomir und sein Team den Spa-Bereich auf den Tag vorbereiten, beginnt **Stephanie** ihre Arbeit an der SPA-Rezeption etwas später – aber mit ebenso viel **Liebe zum Detail**. Vor zwei Jahren zog sie **von Südtirol ins Allgäu**, der Liebe wegen. Beruflich war das Bergkristall für sie ein Glücksgriff.

„Ich bin gelernte **Kosmetikerin**, wollte aber nicht nur in der Kabine arbeiten. Also habe ich mir online verschiedene Hotels angeschaut – das **Spa-Menü** vom Bergkristall hat mich sofort angesprochen.“ Sie bewarb sich als **Spa-Rezeptionistin** – verwöhnt die Gäste aber ebenso bei Anwendungen.

»Und das darf ich jetzt auch. Für mich ist das der perfekte Mix!«



Ihr Alltag ist vielfältig: **SPA-Reservierungen** entgegennehmen, Gäste begrüßen, **Termine koordinieren** und über Kosmetikprodukte informieren. Und manchmal ist auch etwas Flexibilität gefragt. „Wenn eine Anwendung mal nicht verfügbar ist oder kurzfristig umgeplant werden muss, finden wir **gemeinsam die beste Lösung** - damit sich unsere Gäste immer gut aufgehoben fühlen.“

Besonders spannend findet sie die **Beratung**. „Viele Gäste wissen genau, was sie wollen, vor allem Stammgäste, die oft schon einen **Lieblingstherapeuten** haben. Aber es gibt auch viele, die mal etwas Neues ausprobieren möchten.“ Gerade dann ist es ihre Aufgabe, die **richtige Empfehlung** zu geben – auch mit Blick auf das Konzept des Kristall Spas.

»Dann erkläre ich ihnen, worum es bei unseren Energiefeldern geht, und meistens sieht man es sofort im Gesicht, wobei sie sich angesprochen fühlen.«

IMMER FÜR GÄSTE DA

Das kennt auch ihr Kollege **Wolfgang**. Als **Spa-Concierge** sorgt er dafür, dass im Wellnessbereich – rund um Pools und Saunen – alles **in bester Ordnung** ist. Parallel steht er Gästen jederzeit zur Seite: ob bei Fragen, kleinen Anliegen oder einfach als freundlicher Gesprächspartner. „Ich bin da, wo ich gebraucht werde – nicht direkt an der Rezeption oder im Behandlungsbereich, sondern überall dort, wo Gäste eine **helfende Hand oder Orientierung** brauchen“, erzählt er.

Schon vor Jahren hatte er das Bergkristall im Blick: „Ich bin oft vorbeigefahren und habe die **besondere Energie** gespürt.“ Die Atmosphäre und das Miteinander im Haus faszinierten ihn sofort. Mehrmals bewarb er sich – und heute sagt er mit einem Lächeln: „Bis es endlich geklappt hat.“

MEHR ALS EINE MASSAGE

So wie Kollegin **Sarah** – sie sorgt dafür, dass Entspannung im Bergkristall **mehr als nur eine Anwendung** ist – sie ist ein **ganzheitliches Erlebnis**. Die gebürtige Ludwigsburgerin ist **seit eineinhalb Jahren** Teil des Massage-Teams. „Das Bergkristall war der erste Ort im Allgäu, an dem ich angekommen und geblieben bin.“

Als **gelernte Physiotherapeutin** hat sie in früheren Jobs viel nach Schema F behandelt. „Hier ein Schultergriff, dort eine Rückenmassage – das war oft rein technisch. Im Bergkristall sehen wir den Menschen ganzheitlich und individuell.“ Sie kann sich **Zeit für ihre Gäste nehmen**, denn oft geht es nicht nur um Verspannungen, sondern auch um Stress oder mentale Belastung. „Im Bergkristall kann ich die Menschen genau **dort abholen, wo sie stehen**.“



Für Sarah beginnt die Anwendung schon vor der Massage. „Man entspannt sich erst richtig, **wenn man sich wohlfühlt**. Das beginnt bei kleinen Details – wie jemand empfangen wird, der Duft, der warme Tee, die Atmosphäre.“ Den **erweiterten Spa** sieht sie als **Chance**, diese Erfahrung noch weiter zu vertiefen. „Die neuen Räume, die Aufteilung und das Konzept der **Balance** durch **Licht, Kraft und Klarheit** – all das hilft uns, Gäste noch gezielter auf ihrer **Reise zu mehr Lebensenergie** zu begleiten.“

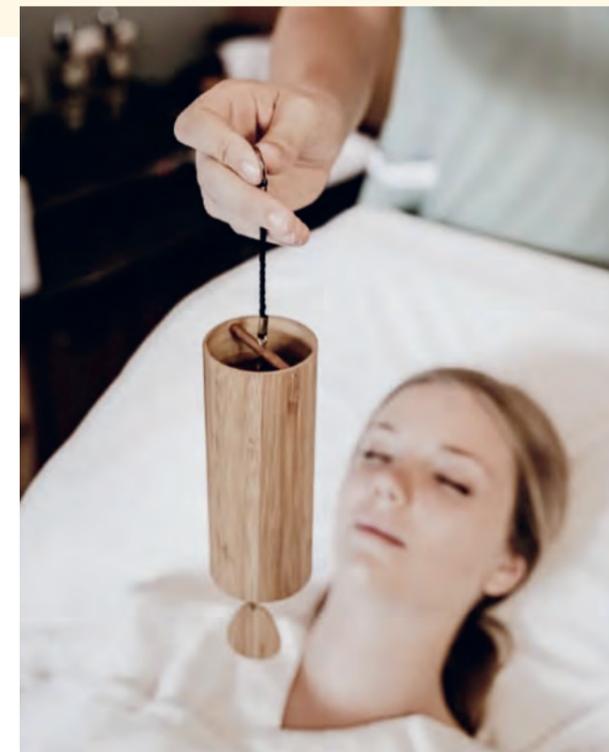
UPGRADE FÜR GÄSTE UND TEAM

Mit der Resorterweiterung gewinnt der Kristall Spa nicht nur an Raum, sondern auch an Struktur. Für Sarah bedeutet das eine **tiefer Entspannung** für die Gäste. „Der **neue Ankommensraum** gibt den Gästen die Möglichkeit, sich **bewusst auf die Anwendung vorzubereiten** und sie intensiver zu genießen.“ Stephanie sieht vor allem die **neue Bewegungsfreiheit** in ihrem Bereich als ideale Ergänzung.

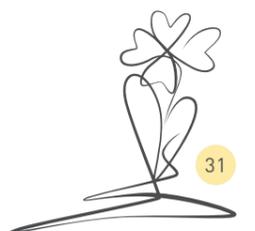


„Wir sind dann nicht mehr nur hinter der Spa-Rezeption, sondern haben mehr Raum, um die Gäste **persönlich zu begleiten** – sei es in der Beratung oder beim Entdecken eines neuen Bewusstseins.“

»Ein herzliches Ankommen, ein bewusstes Abschlussritual – die Wirkung einer Anwendung beginnt und endet nicht auf der Liege.«



KRISTALL SPA –
aus Liebe zu mir.





ARBEITEN MIT FREUNDEN

Der Kristall Spa im Bergkristall ist aber nicht nur ein Ort der Entspannung für Gäste – auch **das Team schätzt die besondere Atmosphäre**. Doch was macht das **Miteinander** hier so einzigartig?

Für Sarah ist es vor allem die **Energie des Hauses**. „Jedes Mal, wenn ich ankomme, spüre ich, wie mich das Bergkristall erdet und mir Kraft gibt.“ Lubomir beschreibt es ganz praktisch: „Ich bin zufrieden hier. Die Chefs sind super, **das ganze Team ist wie eine Familie**.“ Besonders gefällt ihm, dass sich viele Kollegen untereinander schon lange kennen – oder, wie in seinem Fall, sogar zur Familie gehören.

Stephanie liebt die **enge Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeitern**. „Der Spa ist eine eigene Welt, aber wir sind stark mit allen Abteilungen vernetzt – von der Rezeption bis zum Service. Das macht die Arbeit abwechslungsreich, und **man kennt fast alle Kollegen**.“

EIN STARKES TEAM

Mit **22 Mitarbeitern** gehört der Spa mit zu den größten Abteilungen des Hauses – dennoch bleibt das Teamgefühl familiär. „Wir haben **viele Persönlichkeiten**, aber genau das macht es spannend“, sagt Stephanie.

»Jeder bringt seine Energie mit, wir lernen voneinander und haben Spaß zusammen.«

Wolfgang beschreibt den **Kristall Spa als einen Arbeitsplatz**, an dem man **sich sofort wohlfühlt**. „Schon beim ersten Gespräch mit Spa-Leiterin Laura wusste ich, dass es passt. Die Philosophie hier ist ganzheitlich – und das spürt man in jeder Begegnung.“ Anfangs sei er unsicher gewesen, ob die **Arbeitszeiten** für ihn als Frühaufsteher funktionieren. „Aber mittlerweile ist es egal, wann ich arbeite – ich fahre immer **mit Freude** hierher.“

So sehen es viele Mitarbeiter im Bergkristall, für die das Hotel **eine neue Heimat** geworden ist. Der **Zusammenhalt im Team**, die **Begegnungen mit Gästen** und die **Ruhe der Natur** verbinden sich nicht nur im Kristall Spa zu einem harmonischen Ganzen. „Hier im Allgäu ist alles entschleunigter“, betont Wolfgang. „Man nimmt die Umgebung bewusster wahr, lebt achtsamer – und genau **diese Balance** spiegelt sich im Bergkristall wider!“

Lubomir, Stephanie, Sarah und Wolfgang – vielen Dank für das Gespräch!

»SO BIN ICH – GANZ PRIVAT«

Lubomir

– FRÜHAUFSTEHER, FITNESS & FAMILIE



Er kennt jeden Winkel des Wellnessbereichs wie seine Westentasche. Nach der Arbeit entspannt er gerne mit **Kaffee** oder erkundet die **Natur des Allgäus**, die ihn an seine **slowakische Heimat** erinnert. Früher stand **Fußball** im Mittelpunkt, heute hält er sich in seiner Freizeit mit **Krafttraining** fit.



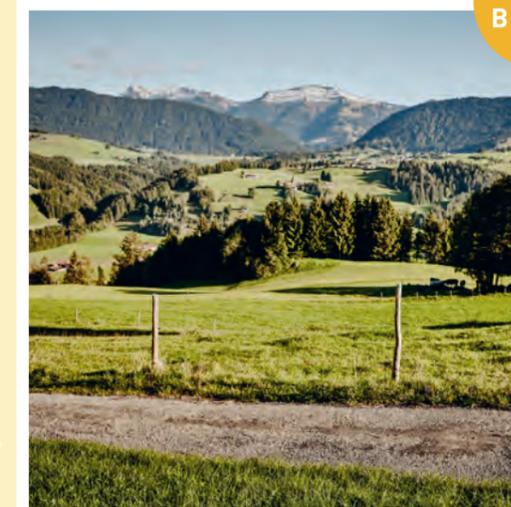
STECK BRIEFE



Stephanie

– IN SÜDTIROL & IM ALLGÄU ZUHAUSE

Stephanie hat nicht nur **die Berge** lieben gelernt – sondern auch das Bergkristall. Als ihr Partner beruflich ins Allgäu wechselte, zog sie mit – und fand auch für sich schnell **ein neues Zuhause**. Einmal im Monat fährt sie nach Südtirol zu ihrer **Familie**, doch auch hier entdeckt sie immer wieder Neues. **Schloss Neuschwanstein** hat sie schon viermal besucht – und ist immer noch begeistert.



Sarah

– BEWEGUNG, BALANCE & BERGE

Die Berge haben Sarah ins Allgäu geführt. Ihre Leidenschaft für **Gesundheit und Bewegung** lebt sie auch privat aus: **Yoga, Kickboxen und Wandern** gehören zu ihrem Alltag. Neben der Arbeit bildet sie sich in einer intensiven Ausbildung zur Heilpraktikerin weiter.



Wolfgang

– RUHE, FOKUS & NATUR

Wolfgang sorgt im gesamten Kristall Spa für Ordnung und ist Ansprechpartner für Gäste – rund um Pools, Sauna und Ruhebereiche. Auch das **Wandern** gehört für ihn zum **persönlichen Ausgleich**. Das Bergkristall ist für ihn ein Arbeitsplatz, an dem er sich **rundum wohlfühlt**.



Ankommen im Moment.



ALLES STRAHLEN LASSEN

WAHRE HELDINNEN

Sie sorgen mit viel Einsatz dafür, dass jedes Zimmer makellos und einladend ist – und bleiben dabei oft im Hintergrund: das Housekeeping-Team im Bergkristall. Claudia und Doina sind zwei von 25 Mitarbeitern – und für sie ist dieser Job weit mehr als Reinigung. Es geht um Wohlfühlmomente, gelebte Gastfreundschaft und eine starke Gemeinschaft. Ein Blick hinter die Kulissen eines Teams, das mit Herz und Leidenschaft für Sauberkeit und Komfort sorgt.





VOM NEUANFANG ZUR HERZENSAUFGABE

Manchmal führt ein Leben an unerwartete Orte – und manchmal sind das genau die richtigen. Für **Doina und Claudia** war das Bergkristall zuerst nur eine Möglichkeit, heute ist es ihr **berufliches Zuhause**.

Für Doina begann alles **mit einem Urlaub**. „Meine Schwester Daniela hat hier gearbeitet und mich eingeladen. Ich war sofort verliebt – **in das Hotel, die Berge, diese Energie**. Ich wusste: Hier will ich bleiben!“ Doch es gab eine Herausforderung: **die Sprache**. „Ich konnte nur Rumänisch und Italienisch. Daniela hat gesagt: ‚Ohne Deutsch wird das schwierig.‘ Also habe ich angefangen zu lernen – **mit 49 Jahren!** Nicht einfach, aber es hat sich gelohnt.“



Acht Jahre später ist sie fester Bestandteil des Housekeeping-Teams und sagt mit einem Lächeln: „Ich bin glücklich im Bergkristall.“

Claudias Weg war ein ganz anderer – und führte doch zum selben Ziel. „Ich habe **Friseurin gelernt**, wollte aber etwas Neues ausprobieren. Zuerst war ich bei einer großen Firma, doch dann kam die Finanzkrise. Ich musste mir etwas anderes suchen, und das **Bergkristall hat mich sofort angesprochen** – allein schon der Name.“ Eigentlich sollte es nur eine Übergangslösung sein. Doch wie so oft im Leben, kam es anders. „**Seit 2009 bin ich hier**, mit einer kleinen Pause für die Familienplanung. Und jetzt kann ich mir keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen.“



WIE AUS EINEM ZIMMER EIN ZUHAUSE WIRD

Ob im Housekeeping oder anderswo – wer sich wohlfühlt, bleibt. Das zeigt sich auch in der täglichen Arbeit. Kaum jemand hinterlässt so leise, aber **wirkungsvolle Spuren** wie das Housekeeping-Team. Sie sorgen mit Hingabe dafür, dass **jedes Zimmer** nicht nur sauber, sondern **einladend und perfekt vorbereitet** ist.

»Jeder Tag beginnt mit einer kurzen Team-Besprechung mit unserer Hausdame Janet«

erzählt Claudia.

„Dann richten wir unsere **Arbeitsmaterialien** her und starten auf unseren Etagen.“ Dabei kümmert sich jede um bis zu **zwölf Zimmer** pro Tag. „Ein schönes Bett, frische Luft, ein blitzblanker Balkon – das sind die kleinen Dinge, die den Unterschied ausmachen“, meint Doina.

Neben der **Sauberkeit** spielt auch die **Effizienz** eine große Rolle. „Wir arbeiten mit **Hotelkit**, unserem digitalen **Kommunikationstool**. Damit können wir Informationen in Echtzeit an die Rezeption weiterleiten. Welche Zimmer schon fertig sind, ob ein früherer Check-in möglich ist oder ob Reparaturen anstehen. Das **macht unsere Arbeit einfacher**“, freut sich Claudia.

Auch die **klare Struktur** sorgt für Begeisterung: „Wir haben ein **Farbsystem** und **zugewiesene Reinigungsmittel für jeden Bereich** – Rot fürs WC, Blau fürs Waschbecken, Gelb fürs Staubwischen. Alles ist hygienisch und durchdacht“, erklärt Doina. „Ich habe in keinem anderen Hotel bisher so ein gutes System gesehen. Hier ist alles **super organisiert**.“



Im Housekeeping gibt es **viele Momente**, die im Gedächtnis bleiben: Sei es bei Hochzeits- oder Geburtstagsgästen, für die **Überraschungen vorbereitet** werden, oder kleine Gesten wie Blumen und Karten zur Begrüßung. „Das sind Details, die zählen. Und wenn die Gäste sich freuen, dann wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben“, so Claudia.





DIE ZEIT IM BLICK

Der Housekeeping-Alltag bringt neben der Routine auch Herausforderungen mit sich. **Zeit** ist dabei ein großer Faktor. „Wir haben keinen großen Zeitdruck, aber die Zimmer und Suiten müssen natürlich **bis zum Check-in fertig** sein. Manche Räume sind schnell gemacht, andere brauchen länger, je nach Größe“, erklärt Claudia. Die kleinsten Zimmer haben **23 Quadratmeter**, die größte Suite **120**, und spätestens um **15 Uhr** muss alles bereit sein.

BESONDERE BEGEGNUNGEN MIT GÄSTEN

Den Mitarbeitern im Housekeeping bleiben neben dem Bettenmachen und Staubwischen vor allem die **Begegnungen mit Gästen und Kollegen** in Erinnerung. Doina erzählt von einem Moment, der sie **besonders berührt** hat:

„Ich habe ein Zimmer besonders schön vorbereitet. Am nächsten Tag fand ich dort eine kleine Notiz mit Trinkgeld – ‚Für die Putzfee‘ stand darauf. Das hat mich so gefreut.“

Auch Claudia hat in ihren vielen Jahren im Bergkristall **bewegende Begegnungen** erlebt. „Ein Gast hat mir einmal gesagt, dass sie noch in keinem anderen Hotel so **wundervolle Mitarbeiter** getroffen hat. Sie hat mich in den Arm genommen, Tränen sind geflossen – das war ein einzigartiger Moment für mich.“

Aber auch unter den Kollegen gibt es viele schöne Erlebnisse. Ein gutes Arbeitsklima ist für das Housekeeping-Team im Bergkristall essenziell. „Wir sind eine Familie hier“, betont Doina.

»Wir halten zusammen.
Und das Bergkristall
funktioniert genau
deshalb so gut.«

Die Vielfalt in ihrem Team ist besonders beeindruckend: **12 Sprachen** werden im Housekeeping gesprochen, **Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Ländern arbeiten hier zusammen**. Das kann eine Herausforderung sein, aber dank **Hausdame Janet** läuft alles reibungslos. „Sie spricht **fünf Sprachen** und hat zu jedem einen besonderen Draht. Sie findet immer eine Lösung“, erzählt Claudia.

Die **enge Verbindung im Team** geht über die Arbeit hinaus. „Oft gibt es **kleine Überraschungen für uns**. Blumen, Herzballons oder Kuchen – bei Geburtstagen, zum Frühstück oder Weltfrauentag. Sogar der Vatertag wird gefeiert, auch für die, die keine Väter sind“, schmunzelt Doina. „Wir organisieren **gemeinsame Feiern** oder Ausflüge und lernen uns auch privat besser kennen.“

Für viele ist das Housekeeping deshalb mehr als nur ein Job – es ist ein **Zuhause auf Zeit**. „Meine ganze Familie hat hier gearbeitet“, erzählt Doina. „Meine Schwester war im Housekeeping, mein Sohn zwei Jahre lang in der Küche, sogar meine Tochter war hier – wir sind alle ein Teil vom Bergkristall.“

SPUREN IM HERZEN HINTERLASSEN

Das Bergkristall wird von Doina und Claudia deshalb als Ort beschrieben, an dem **jeder Einzelne zählt**. „Von Herz zu Herz heißt für mich **ehrlich und offen zu sein** – zu Kollegen wie Gästen. Und dass sie auch ehrlich zu uns sind“, beschreibt Doina, was dieser Grundsatz für sie bedeutet. Diese Wertschätzung zeigt sich im Umgang untereinander. **Jeder darf hier so sein, wie er ist**.

„Man muss sich nicht verstellen. Der eine ist eher schüchtern, der andere laut – und das ist völlig in Ordnung“, sagt Claudia.

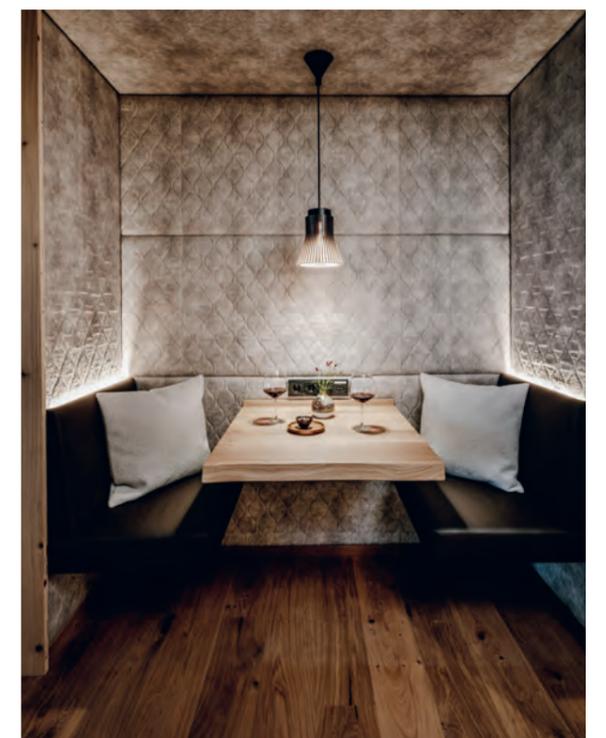
Zwar gibt es Hierarchien, aber nicht in einer Art, die Distanz schafft. „Natürlich haben wir Vorgesetzte oder Teamleiter – aber auf **persönlicher Ebene** ist es anders als in vielen Unternehmen“, sagt Claudia.



»Jeder darf hier so
sein, wie er ist.«

Doina ergänzt: „Es ist **eine große Ehre** für Familie Lingg zu arbeiten. Sie haben mir **die Chance gegeben**, obwohl ich kein Deutsch konnte. Das bedeutet mir viel!“

Doina und Claudia – vielen Dank für das Gespräch!





»SO BIN ICH – GANZ PRIVAT«



Doina

– MIT HERZ
UND HINGABE



Seit **acht Jahren** ist Doina Teil des Housekeeping-Teams im Bergkristall. Ursprünglich aus **Rumänien**, kam sie durch ihre Schwester ins Hotel und verliebte sich sofort in die Berge. Ihre **positive Energie** ist ansteckend: „Wenn die Gäste lächeln, bin ich glücklich.“ In ihrer Freizeit genießt sie die Natur oder verbringt Zeit mit ihrer **Familie**.

STECK
BRIEFE



Claudia – ORGANISATIONSTALENT MIT TEAMGEIST

Eigentlich gelernte **Friseurin**, fand Claudia **2009** ihren **Weg ins Bergkristall** – und ist geblieben. Sie schätzt die **Abwechslung** in ihrem Job und mag es, in einem **internationalen Team** zu arbeiten. Privat ist sie am liebsten mit ihrer **Familie** unterwegs.



HINTER DEN KULISSEN

UNSERE MÄNNER FÜR ALLE FÄLLE

Ohne sie läuft nichts: Das vierköpfige **Haustechnik-Team** sorgt im Bergkristall dafür, dass Technik und Gebäude reibungslos funktionieren. Ob kleine Reparaturen, größere Bauprojekte oder der Wildpark – **Petar, Tamer, Michal und Stefan** sind immer im Einsatz.

Ein Gespräch mit unseren Männern, die das Hotel am Laufen halten – mit viel **Know-how, Humor** und **echtem Teamgeist**.



HAUSTECHNIK



Wie hat euch euer Weg ins Bergkristall geführt? Und was habt ihr vorher gemacht?

MICHAL: Ich komme aus der Slowakei und war vorher Kranfahrer – in Köln und Irland. Jetzt bin ich schon 10 Jahre hier. Am Anfang, als wir um die 70 Mitarbeiter hatten, war ich noch alleine in der Haustechnik.

STEFAN: Ich war 23 Jahre lang Metzger in Oberstaufen. Dann wollte ich aber etwas Neues und bin zufällig ins Gespräch mit Familie Lingg gekommen. Heute kümmern wir uns zu viert um alles, was hier im Hotel und rundherum anfällt.

PETAR: Ich bin seit letztem Jahr hier und komme aus Bosnien. Mit Tamer habe ich davor schon zusammengearbeitet – er war mein Chef in einem anderen Hotel. Als ich gehört habe, dass im Bergkristall eine Stelle frei wird, habe ich nicht lange überlegt.

TAMER: Ich bin hier geboren, also ein „Bayerischer Türke“. 25 Jahre habe ich in verschiedenen Hotels gearbeitet – von der Wäscherei bis zum Teamleiter in der Küche. Ich kenne das Gastgewerbe in- und auswendig – und Petar hat mich dann vor drei Monaten ins Bergkristall dazu geholt.

Womit startet ihr euren Tag? Was sind eure Aufgaben im Hotel?

TAMER: Wir reparieren und warten alles, was im Gebäude sowie in den Zimmern und Suiten anfällt. Von tropfenden Wasserhähnen über Heizungen bis zu elektrischen Anlagen.

PETAR: Außerdem kümmern wir uns ums Gelände: Schnee schaufeln, Rasen mähen, die Wanderwege pflegen, die Hirsche füttern – das gehört alles dazu.

MICHAL: Jeder Morgen beginnt mit einem Team-Meeting, dann verteilen wir die Aufgaben. Manchmal sind es Kleinigkeiten, manchmal größere Projekte. Aber langweilig wird uns nie.



»Wir reparieren alles, was im Gebäude sowie in den Zimmern und Suiten anfällt.«

Gibt es Momente in eurem Arbeitsalltag, die ihr nie vergessen werdet?

STEFAN: Oh ja! Das Hochwasser im letzten Jahr – plötzlich stand ein Teil des Technikbereichs unter Wasser. Da hieß es: Pumpen anschmeißen und den Boden retten!

MICHAL: Und der Hagel! Der hat das Dach damals beschädigt. Wir mussten das ganze Gebäude absichern und dann wochenlang trocknen lassen.

TAMER: Ich traf mal einen Stammgast, der mich aus einem früheren Hotel kannte. Er hat mich gesehen und gesagt: „Schön, dass Sie jetzt hier sind – dann ist ja alles in guten Händen!“ Das sind so Momente, die mir zeigen, dass unsere Arbeit geschätzt wird.



PETAR: Für mich war es ein Moment mit Hans-Jörg Lingg, der mich beeindruckt hat. Es war um Silvester herum und ich war allein im Dienst. Es kam eine große Möbel-Lieferung, und eigentlich hätte ich sie gleich auspacken und aufbauen sollen. Ich hatte aber gerade noch andere Dinge zu tun. Hans-Jörg hat das gesehen und gesagt: „Stopp. Komm zurück.“ Ich wusste erst nicht, was er meinte, doch dann sagte er: „Heute arbeite ich für dich.“ Und tatsächlich – er hat den ganzen Tag mit mir zusammen Möbel ausgepackt, Kartons entsorgt und mit angepackt. Das hat mir gezeigt, dass gegenseitiger Respekt hier bis zur Chefetage gelebt wird. Ich habe meiner Frau davon erzählt und gesagt: Das ist genau die Mentalität, die ich schätze!

Habt ihr einen Lieblingsplatz im Bergkristall? Wo haltet ihr euch am liebsten auf?

TAMER: Ganz klar auf der Terrasse! Von dort hat man den perfekten Blick auf die Berge. Wenn man dort sitzt oder auf einem der Balkone der Zimmer steht, dann ist das Panorama schon beeindruckend. Und natürlich unsere Hirsche, das ist eine ganz andere Liga. Meiner Meinung nach gibt es kein schöneres Hotel.



MICHAL: Ich bin auch gerne bei den Hirschen. Unten im Gehege oder einfach draußen – das ist für mich der schönste Ort.

STEFAN: Ich mag es an der frischen Luft zu arbeiten. Am liebsten im Frühling und Sommer, die Hirsche, das ganze Ambiente. Es ist schön, nicht nur drinnen zu sein, sondern auch draußen mit den Händen etwas zu schaffen.

PETAR (grinst): Mein Lieblingsplatz? Natürlich überall dort, wo ich Isabel aus dem Marketing treffe! Nein, im Ernst – einer meiner Lieblingsmomente ist, wenn ich von der Straße runter ins Hotel fahre, mit diesem Ausblick. Das Bergkristall hat einfach eine besondere Lage, die Berge, die Natur – alles stimmt.

Was macht für euch das Bergkristall einzigartig?

TAMER: Es ist einfach alles gut strukturiert. Wenn mal jemand krank ist oder Urlaub hat, nimmt trotzdem alles seinen Lauf, weil das Team funktioniert. Wir arbeiten für unsere Gäste – und das spürt man in jedem Bereich des Hotels.

MICHAL: Die Abwechslung macht's aus: Wir sind viel draußen, haben frische Luft und sitzen nicht starr im Büro. Jeder Tag ist anders, das macht unseren Job so spannend. Auch die Arbeitszeiten sind top. Wir arbeiten von 8 bis 17 Uhr, haben abends frei und wohnen alle in der Nähe. Das ist für mich echter Luxus!

STEFAN: Und wir helfen einander. Jeder packt mit an – auch wenn es mal stressig wird, ziehen wir als Team durch. Die Arbeitsteilung klappt super – jeder hat seinen Bereich, aber niemand bleibt mit einer Aufgabe allein.



»Hier passt einfach alles: Familie, Kollegen, Teamgeist – was will man mehr?«

PETAR: Ganz ehrlich? Hier zählt, was das Herz sagt, nicht der Kopf. Von meinem ersten Tag an haben mir so viele Kollegen geholfen – das fühlt sich an wie in einer großen Familie. Beim Vorstellungsgespräch habe ich gesagt: Ich bin kein gelernter Elektriker oder Fliesenleger, aber ich bin fleißig. Und das wurde gehört und wertgeschätzt. Michal hat mir unglaublich viel beigebracht – dafür ein großes Dankeschön!

Wie wichtig ist Humor in eurem Job?

PETAR: Unverzichtbar! In der Gastronomie brauchst du Humor. Ohne geht's nicht. Wenn du keinen Spaß bei der Arbeit hast, wird's schwierig.

TAMER: Absolut. Und hier im Bergkristall haben wir ein super Arbeitsklima. Jeder versteht sich, es wird nie laut. Ich habe schon in vielen Betrieben gearbeitet, aber so eine gute Organisation und so ein starkes Team hatte ich noch nie.

PETAR: Das ist definitiv mein letzter Job in der Gastronomie. Ich will gar nichts anderes mehr. Hier passt einfach alles: Familie, Kollegen, Teamgeist – was will man mehr?

TAMER: Wenn ich das vor zwölf Jahren gewusst hätte, wäre ich schon viel früher gekommen. Aber gut, jetzt bin ich hier – und ich bleibe!



PETAR (lacht): Ich mag es auch, mit den Leuten zu sprechen, ein bisschen mit den Gästen zu quatschen – aber nicht zu viel mit den Damen, das kann gefährlich werden!

TAMER (lacht): Schreib das bloß nicht auf!

PETAR: Nein, im Ernst: Ich liebe es, mit guten Menschen zusammenzuarbeiten. Das ist für mich das Wichtigste.

STEFAN: Wir sagen doch immer: Einmal Bergkristall, immer Bergkristall!

MICHAL: Perfektes Schlusswort!

Michal, Stefan, Tamer, Petar – vielen Dank für das Gespräch!

»Hier zählt, was das Herz sagt, nicht der Kopf.«



»SO BIN ICH – GANZ PRIVAT«

Michal

–WANDERER
MIT WEITBLICK



Michal stammt aus der Slowakei und ist ein echter **Naturliebhaber**. Am liebsten erkundet er mit seiner Frau die **Berglandschaft** rund um Oberstaufen. „Wir wandern viel, die Natur hier ist einfach wunderschön.“ In seiner Freizeit mag er es, draußen unterwegs zu sein, abseits vom Trubel, und **neue Wege** zu entdecken.

Stefan

–LEIDENSCHAFTLICHER
JÄGER



Wenn Stefan nicht gerade an einer Reparatur arbeitet, verbringt er seine Zeit am liebsten **in der Natur**. Sein größtes Hobby ist **die Jagd**. „Ich habe zwei kleine Jagdgebiete – das ist mein Ausgleich und meine Leidenschaft.“ Neben der Arbeit genießt er die **Ruhe mit der Familie** und schätzt es, in der Nähe seines Wohnorts viel Zeit im Grünen verbringen zu können.

STECK
BRIEFE



Tamer

–ENTSPANNEN BEIM
SPAZIEREN

Nach einem Arbeitstag voller technischer Herausforderungen schaltet Tamer am liebsten bei **Spaziergängen mit seiner Frau** ab. „Ich brauche das – einfach raus, genießen, nicht mit dem Auto fahren.“ Wenn seine Frau arbeitet, schwingt er sich auch gerne **aufs Rad**, aber am meisten liebt er ruhige Orte in der Natur, um den Alltag hinter sich zu lassen.



Petar

–HANDWERKER MIT CHARME

Petar ist nicht nur im Bergkristall Haustechniker – auch Zuhause ist er **der Mann für alles**. „Meine Frau hat immer eine Aufgabe für mich!“ Neben kleinen Reparaturen und **Besorgungen für die Familie** verbringt er seine Freizeit gerne **mit Freunden**. „Wir sind selten einfach nur zu Hause – wir unternehmen gerne etwas mit anderen Menschen.“





IM DIENSTE DER GÄSTE

SERVICE MIT HERZ

Ein Ort, der verbindet. Ein Team, das begeistert. Eine Atmosphäre, die man spürt.

Wer im Bergkristall frühstückt, mittags oder abends speist, genießt nicht nur den **Panoramablick** auf die Allgäuer Alpen, sondern auch den **herzlichen Service**, der den Tag perfekt macht. Vom ersten Cappuccino bis zum liebevoll gedeckten Geburtstagstisch – **hier wird Gastfreundschaft gelebt**. Anja, Paulina und Toni aus dem Serviceteam erzählen, warum ihr Beruf so viel mehr ist als nur ein Job.



»Von Herz
zu Herz«



Wenn die Gäste ankommen, sollen sie sich sofort wohlfühlen.“ So lautet **Anjas** oberste Priorität im Frühstücksservice. Seit **neun Jahren** arbeitet sie im Bergkristall, nachdem sie zufällig **auf der Suche nach einer neuen Herausforderung** einem alten Bekannten aus dem Resort über den Weg lief. „Gerade hatte ich mich noch mit meinem Mann unterhalten, der meinte: ‚Bewirb dich doch im Bergkristall.‘ Das musste wohl Schicksal sein.“

Beim Probearbeiten spürte sie sofort die **besondere Atmosphäre**. Seitdem beginnt ihr Tag um 7:30 Uhr. Sie bereitet liebevoll Frühstücksarrangements vor, **berät Schroth-Gäste zu ihrer Ernährung** und sorgt für eine warme Atmosphäre. „Den Gästen ihre Wünsche erfüllen, ohne dass sie diese aussprechen müssen – das lernt man mit der Zeit“, sagt sie. „Bei vielen Gästen weiß ich nach ein paar Tagen, welches Omelette sie möchten oder ob es wieder ein Latte Macchiato sein darf.“

»Den Gästen ihre
Wünsche erfüllen,
ohne dass sie diese
aussprechen müssen –
das lernt man mit
der Zeit.«

ARBEITEN, WO GASTFREUNDSCHAFT GELEBT WIRD

Auch **Paulina** ist ein gutes Beispiel dafür, dass viele (Um-) Wege ins Bergkristall führen. Die gelernte Mediengestalterin wollte raus aus dem Büro, mehr Bewegung, mehr Kontakt zu Menschen. „Obwohl ich damals noch nie beruflich Teller getragen habe, hat es mit dem Quereinstieg sofort geklappt“, schmunzelt sie. **Drei Jahre** ist sie nun schon im Bergkristall – und ihr Kollege **Toni** würde sie auch nicht mehr hergeben: „Paulina macht ihren Job nicht nur mit Freude, **sie lebt ihn wirklich.**“

Auch für **Toni** ist das **Gastgebersein eine Herzensangelegenheit**. Als stellvertretender Restaurantleiter liebt er es, den Service mit einem eingespielten Team zu gestalten. **Seit 36 Jahren** ist er in der Gastronomie, war viele Jahre lang selbstständig und wollte seine Erfahrung weitergeben. Im Bergkristall setzt er das um: „Ich sehe, dass viele junge Menschen wieder Lust auf die Gastronomie haben – und das fordert mich, ihnen zu helfen, diese Freude zu behalten.“

WENN SERVICE ZUM ERLEBNIS WIRD

Im Bergkristall-Service zählt vor allem **das Miteinander**. Jeder trägt seinen Teil dazu bei, damit der Service reibungslos abläuft und sich die Gäste wohlfühlen.





„Ich bin einfach unheimlich gern mit Menschen zusammen“, sagt Anja. „Es gibt nichts Schöneres, als wenn Gäste sagen: Es war so eine tolle Zeit hier. **Danke für die aufmerksame Betreuung!**“

Auch Paulina liebt diese Momente: „Wenn man einem Gast morgens den ersten Kaffee bringt und der sagt: **„Jetzt hast du mir den Tag gerettet“** – dann weiß ich, warum ich diesen Job so gerne mache.“ Der direkte Kontakt mit Menschen macht für sie den Reiz aus: „Ich liebe es, **jeden Tag aufs Neue in eine andere Welt einzutauchen**. Man trifft immer wieder neue Gäste, hat neue Gespräche – und selbst Stammgäste bringen jeden Tag neue Erlebnisse mit.“

Ein besonderes Merkmal des Bergkristalls ist **die Wärme**, die man spürt, sobald man das Hotel betritt. „Ich habe selten einen Arbeitsplatz erlebt, an dem es **so viel Wertschätzung** gibt“, erzählt Toni. „Das beginnt bei Familie Lingg, die verstanden hat: **Wer zufriedene Gäste haben will, braucht zufriedene Mitarbeiter. Und das leben sie vor.**“

Jeder kennt hier seinen Platz, seine Aufgaben, aber trotzdem sind alle auf Augenhöhe, wie in einer echten Familie.

»Bergkristall ist ein Gefühl, das ist bei uns kein Werbespruch. Das gilt nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für uns Mitarbeiter.«



HERAUSFORDERUNGEN IM SERVICE-ALLTAG

Doch so harmonisch das **34-köpfige Team** auch zusammenarbeitet – ein reibungsloser Service bringt auch Herausforderungen mit sich. Gerade in Stoßzeiten, wenn viele Gäste gleichzeitig kommen, sind **Ruhe, Übersicht und im richtigen Moment Gas geben** gefragt. „Da muss man aufeinander vertrauen, sich auf die anderen verlassen können. Wir funktionieren dann einfach“, beschreibt Anja.

Für Paulina liegt der Schlüssel zum Erfolg vor allem im persönlichen Antrieb. „Ich mag es, wenn Action reinkommt. Am liebsten ist es mir, wenn alles ineinanderfließt und **richtig Bewegung** drin ist.“ Trotzdem dürfe man Service nicht mit schnellem Bedienen verwechseln: **„Wir geben jeden Tag ein Stück von uns selbst** – das spüren Gäste. Sie merken, ob jemand nur den Kellner spielt oder **mit dem Herzen dabei ist.**“

MITMENSCHEN IM ZENTRUM

Begegnungen, die nicht an der Oberfläche bleiben, sondern **vom Kopf direkt ins Herz** gehen. Es geht nicht nur um das, was wir tun, sondern um das, was wir fühlen und weitergeben“, sagt Anja. „Also **nicht so viel nachdenken, sondern die Gäste spüren lassen**, dass wir wirklich **für sie da sind**. Das bedeutet für mich von Herz zu Herz.“

Auch Toni verbindet mit diesen Worten eine besondere Bedeutung. „Wir stellen immer den Mensch in den Mittelpunkt - unabhängig davon, ob es ein Gast oder ein Mitarbeiter ist.“

Für Paulina ist es genau die Essenz, die den **Servicegedanken im Bergkristall** zusammenfasst: „Es gibt Menschen, bei denen man sofort merkt, dass sie nicht nur zuhören, sondern **wirklichinhören**. Nicht nur ein ‚Wie geht’s?‘ aus Höflichkeit, sondern echtes Interesse an dem, was der andere sagt.“

Anja, Paulina und Toni – vielen Dank für das Gespräch!

»SO BIN ICH – GANZ PRIVAT«



Anja
– IMMER IN BEWEGUNG

Weil Anjas Job so viel Bewegung beinhaltet, ist er für sie fast wie ein Training im Fitnessstudio, nur dass sie obendrein noch **Menschen glücklich macht**. In ihrer freien Zeit dreht sich vieles um **Fußball**: Ihr Sohn spielt in der Regionalliga beim FC Augsburg, und als stolze Fußballer-Mama ist sie oft auf den Sportplätzen unterwegs. Training, Spiele, Fahrten zu Auswärtsspielen – ein voller Terminkalender, aber auch eine **große Leidenschaft!**

STECK BRIEFE



Paulina
– SPORT & NATUR PUR

Als **ehemalige Wettkampfsportlerin im Mountainbiken** liebt Paulina es auch heute noch aktiv zu sein – ob beim Joggen, Wandern oder auf dem Bike. Sie ist ausgebildete **Langlauflehrerin und Mountainbike-Guide** und gibt ihre Begeisterung gerne weiter. Wenn sie nicht gerade Menschen coacht, genießt sie die **Allgäuer Landschaft** – am liebsten draußen und mit ordentlich Tempo.



Toni
– FAMILIE, POLITIK & REISEN

Er liebt das Leben außerhalb des Restaurants genauso wie im Service. Seine **Familie** und besonders seine **zwei Enkel** bringen ihn zum Strahlen. Nebenbei interessiert er sich für **Politik**, liest viel und ist gerne unterwegs – am liebsten quer durch Europa zu seinen **Lieblingsorten**. Wandern steht seit Jahren auf seiner Liste, aber wie das so ist: Es kommt immer etwas dazwischen. Vielleicht klappt es ja dieses Jahr!

VIelfalt PRÄGT DEN GESCHMACK

DREI KÖCHE, DREI GESCHICHTEN

Wenn am Abend **fein angerichtete Teller** aus der Küche getragen werden oder morgens der Duft von frischem Rührei durch das Restaurant zieht – dann steckt dahinter ein **eingespieltes Team**, das mit Können, Leidenschaft und Kreativität arbeitet. Im Bergkristall treffen **kulinarische Einflüsse** aus vielen Ländern zusammen – und verschmelzen zu einer Küche, die **modern, leicht und dennoch bodenständig** ist. Drei Köche erzählen, was sie inspiriert – und wie sie **die Kulinarik des Hotels** mitgestalten.

KÜCHE



Wie seid ihr ins Bergkristall gekommen – und was habt ihr davor gemacht?

THOMAS: Ich komme aus Oberstaufen und bin seit Sommer 2023 im Bergkristall. Johannes Lingg kenne ich schon ewig – wir haben zusammen unsere Ausbildung gemacht, Fußball gespielt und uns nie ganz aus den Augen verloren. Ich war viel unterwegs: in der Region, dann auf Saison in Österreich und der Schweiz, aber irgendwann hat's mich wieder heimgezogen. Jetzt bin ich Sous-Chef – die rechte Hand des Küchenchefs.

PATRIK: Ich bin schon acht Jahre dabei – und komme aus der Slowakei. Nach Deutschland bin ich spontan gekommen: Erst war ich Paketfahrer, dann in einem 5-Sterne-Hotel, aber Deutsch konnte ich damals noch nicht so gut. Beim Fußball habe ich Sebastian Lingg kennengelernt und gefragt, ob er einen Frühdienstjob für mich hat – so bin ich im Bergkristall gelandet.

LUKAS: Ich komme aus Potsdam und bin seit Oktober 2024 hier. Die Atmosphäre im Haus hat mich gleich überzeugt – es hat einfach gepasst. Ich bin gelernter Koch und arbeite jetzt in der Pâtisserie, somit bin ich zuständig für die Desserts.



»Wir orientieren uns an der Region und unserer Herkunft – und schauen über den Tellerrand hinaus.«



Wie würdet ihr den Stil der Bergkristall-Küche beschreiben?

THOMAS: Die Bergkristall-Kulinarik ist für mich eine Mischung aus alpenländisch, international und modern. Wir orientieren uns an der Region und unserer Herkunft – aber gleichzeitig schauen wir über den Tellerrand hinaus. Ich war schon in vielen Häusern – aber die Produktvielfalt, die wir hier haben, ist außergewöhnlich. Da sind uns kulinarisch keine Grenzen gesetzt.

LUKAS: Ich finde, unser Stil ist sehr vielseitig. Wir haben Motto-Tage wie den Green Day mit gesunder Küche oder den Allgäu-Tag, bei dem wir traditionelle Gerichte modern interpretieren. Am Wochenende wird's festlich. Diese Mischung aus Regionalität, Kreativität und Abwechslung macht den Stil im Bergkristall aus.

THOMAS: Und Genuss hat für mich nicht nur mit dem Produkt zu tun – das ist wichtig, ja.

Wie sieht euer Arbeitsalltag aus?

THOMAS: Der ist ziemlich abwechslungsreich. Mal fange ich früher an, mal später – je nachdem, wie viel vorbereitet werden muss. Mein Arbeitstag geht mit Bestellungen und viel Organisatorischem los, bevor wir nach der Tagesbesprechung im Team kreativ werden dürfen. Abends unterstütze ich die Postenchefs bei ihren Aufgaben und achte darauf, dass die Menügänge in der richtigen Qualität die Küche verlassen.

PATRIK: Ich kümmere mich nicht nur ums Frühstück, sondern auch um das Mittagsgeschäft: Gästeangebot an der Frontcooking-Station, Mittagessen für unsere Schrothkurgäste und meine Arbeitskollegen.

Woher kommen eure Ideen für neue Gerichte?

THOMAS: Wir arbeiten mit einem festen Zwei-Wochen-Menüplan – allein wegen der Planung und dem Einkauf. Wenn ich ein saisonales Produkt angeboten bekomme oder wir eine neue Idee haben, passe ich das an. Inspirationen kommen von überall: Gespräche mit Kollegen, Fachzeitschriften oder einfach, wenn man selbst essen geht. Probieren, kombinieren, anpassen – das ist Kochen für mich.

»Genauso wichtig sind die Menschen dahinter. Und da haben wir ein starkes Team, das gemeinsam Genuss möglich macht.«



Was macht das Arbeiten im Bergkristall für euch besonders?

THOMAS: Das Miteinander. In vielen Häusern – vor allem auf Saison – herrscht eher Konkurrenz als Zusammenhalt. Das ist hier anders. Es fühlt sich an wie eine große Familie, in der viele kleine Familien miteinander wirken. Man hilft sich, achtet aufeinander, erkennt die Stärken der anderen – und genau das wird auch gefördert. Dieses wertschätzende Zusammenspiel macht es besonders. In der Küche braucht es Ruhe, Respekt und klare Kommunikation. Wenn das passt, läuft alles besser – und die Gäste spüren das auch. Und natürlich spielt auch die Vielfalt eine große Rolle: eine moderne Küche, hochwertige Produkte und ein großes Team. Damit lässt sich richtig was bewegen.

»Es fühlt sich an wie eine große Familie, in der viele kleine Familien miteinander wirken.«



PATRIK: Man merkt, dass sich Familie Lingg wirklich für uns interessiert. Johannes kommt oft vorbei, fragt, wie es uns geht – das ist nicht selbstverständlich. Es ist sehr persönlich hier.

THOMAS: Wir bekommen auch direktes Feedback von den Gästen – auf den Fragebögen oder im Gespräch. Das motiviert und spornt an, die Qualität konstant hochzuhalten.

Thomas, was bedeutet für dich „Von Herz zu Herz“?

THOMAS: „Von Herz zu Herz“ ist für mich: ein ehrliches, menschliches Miteinander. Und dieses Gefühl ist im Bergkristall wirklich spürbar.

Lukas, Patrik, Thomas – vielen Dank für das Gespräch!

»SO BIN ICH – GANZ PRIVAT«



Thomas

– ALLGÄUER MIT LEIDENSCHAFT FÜR PRÄZISION

Aufgewachsen in Oberstaufen, hat er nach Stationen in Österreich und der Schweiz wieder zurück ins Allgäu gefunden – zu Familie, Freunden und zur Natur. Ob Skifahren, Mountainbiken oder Rennrad: In seiner Freizeit nutzt er die Berge voll aus. Auch privat steht er gerne am Herd – am liebsten für Freunde. Für Thomas ist Kochen Handwerk, Präzision und Kreativität – im Bergkristall wie zu Hause.

STECK BRIEFE



Patrik

– KÜCHE, FUßBALLPLATZ & BAUERNHOF

Seit acht Jahren gehört Patrik fest zum Küchenteam. Morgens in der Küche, abends oft auf dem Fußballplatz – oder zu Hause im Garten beim Grillen. Und wenn er in der Slowakei ist, auch auf seinem kleinen Bauernhof, wo Schweine, Kühe und Enten leben. Dort wird auch mal selbst geschlachtet – denn Patrik weiß, wo Lebensmittel herkommen. Ein echter Macher mit Witz, Muskelkraft und viel Herz.

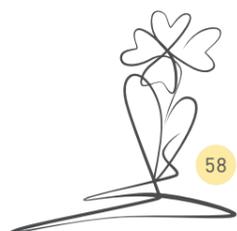


Lukas



– GENUSSMENSCH MIT BLICK FÜRS DETAIL

Lukas kommt aus dem Norden Deutschlands, fühlt sich im Allgäu aber rundum wohl. Die Luft, die Natur, die kleinen Orte – für ihn die perfekte Mischung aus Arbeit und Entspannung. Wenn er nicht gerade die leckersten Desserts kreiert, erkundet er die Umgebung oder kocht für Freunde. Für sich selbst nimmt er sich seltener Zeit zum Kochen – dafür steckt im Bergkristall umso mehr Liebe in jedem Teller.



AN DER SPÜLE



MARIN UND SIME SIND SEIT ANDERTHALB BZW. DREI JAHREN IM BERGKRISTALL TÄTIG – UND SORGEN TAG FÜR TAG DAFÜR, DASS TELLER, TÖPFE UND KÜCHENUTENSILIEN IN WINDESEILE WIEDER BEREITSTEHEN.

Ihr Arbeitsplatz ist hinter den Kulissen – doch **ihre Arbeit ist unverzichtbar**. „Von sieben Uhr morgens bis spät am Abend – die Spülküche ist durchgehend besetzt“, erzählt Sime. „Gerade wenn das Hotel ausgebucht ist, ist richtig was los.“

Sime kommt aus Kroatien und lebt in Oberstaufen. Jeden Tag geht er zu Fuß zur Arbeit – und wenn er frei hat, liebt er es, im Aquaria schwimmen oder spazieren zu gehen.

In Kroatien hat er **ein Haus am Meer** – seine Familie lebt dort, und wenn er Urlaub hat, reist er zu Frau und Kindern: „Meine Frau ist Lehrerin – wenn ich frei habe, kommt sie manchmal nach Deutschland.“ Trotz der Entfernung ist **der Kontakt eng**.

Auch **der 60-jährige Marin stammt aus Kroatien** und lebt mit seiner Frau – sie arbeitet im Housekeeping – hier im Allgäu. Sein Sohn lebt in Deutschland, seine Tochter in Zagreb. „Ich habe neun Enkelkinder“, erzählt er stolz. Marin liebt es, draußen zu sein – ob beim Wandern, Fahrradfahren oder Fußballschauen.

„FC Bayern – oder Hajduk Split – das ist mein Lieblingsverein!“ Was die beiden an ihrer Arbeit besonders schätzen? **Das Team**. „Die Kollegen sind korrekt. Wir verstehen uns gut – auch wenn die Sprache manchmal eine Herausforderung ist“, sagt Marin. Gemeinsam mit ihren Spüler-Kollegen **Paula und Mile** sorgen sie für einen **reibungslosen Ablauf** in der Küche – mit **Humor, Geduld und viel Routine**. Wie Sime sagt: „Ich bin 62 – jetzt sind es noch vier Jahre bis zur Rente. Ich bin froh, dass ich **an einem so schönen Ort** eine Arbeit gefunden habe!“

»Berge machen glücklich -
Bergkristall auch.«



DAS NÄCHSTE BERGKRISTALL MOMENTUM

ERSCHEINT IM
HERBST
2025

Die nächste Ausgabe des Bergkristall Magazins im Herbst wird im Zeichen eines neuen Kapitels stehen: der Resorterweiterung Next Level. Erfahren Sie, welche neuen Kraftorte entstanden sind und wie diese das Bergkristall-Gefühl noch erlebbarer machen.

Wir freuen uns darauf!



DAS RESORT BERGKRISTALL AUF SOCIAL MEDIA

     @RESORTBERGKRISTALL @TEAMBERGKRISTALL

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
Hotel Bergkristall GmbH & Co. KG
Willis 8, D-87534 Oberstaufen

Fotos: Bildarchiv Resort Bergkristall, Adobe Stock, Unsplash.
Fotografen: Michael Huber, Günter Standl, Mathis Leicht,
Winnie Krieger, Wertvoll Fotografie.



Inhaltliches Konzept: WINDER&WILD - Marke in Bewegung.
Layout: Eva Köberle | Grafikdesign.
Text: Christina Mathis | Text und Storytelling.

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand Juni 2025.



ALLE INFOS ZUM
ARBEITEN IM
BERGKRISTALL:



SEI WIE DU BIST.

WIR SIND ES AUCH.

Bergkristall
MEIN RESORT IM ALLGÄU

WILLIS 8 · D-87534 OBERSTAUFEN
TELEFON +49 8386 911-0 · FAX +49 8386 911-150

WELLNESS@BERGKRISTALL.DE
WWW.BERGKRISTALL.DE